

# KünstlerSekretariat am Gasteig Elisabeth Ehlers · Lothar Schacke · Verena Vetter

Montgelastraße 2 · 81679 München  
Tel +49 89 444 88 79-0 - Fax +49 89 448 95 22  
www.ks-gasteig.de - team@ks-gasteig.de

## **Pietari Inkinen** **Dirigent**

Der finnische Dirigent Pietari Inkinen trat 2015 seine Positionen als Chefdirigent der Prager Symphoniker sowie der Ludwigsburger Schloßfestspiele an. Ab 2016/2017 wirkt er außerdem als Chefdirigent des Japan Philharmonic Orchestra, dem er bereits seit 2009 als Erster Gastdirigent verbunden war. Er ist darüber hinaus Ehrendirigent des New Zealand Symphony Orchestra, dem er von 2008 bis 2016 als Music Director vorstand.

Als Gast ist er am Pult zahlreicher namhafter Orchester zu erleben, darunter die Staatskapelle Berlin, die Münchner Philharmoniker, das Orchester der Mailänder Scala, Orchestre Philharmonique de Radio France, Los Angeles Philharmonic Orchestra, Radio-Symphonieorchester Wien, Rotterdam Philharmonic Orchestra, Israel Philharmonic Orchestra, Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Bamberger Symphoniker, BBC Symphony Orchestra, City of Birmingham Orchestra, Spanish National Orchestra, Finnish Radio Symphony, Swedish Radio Symphony sowie die Staatskapelle Dresden und das Gewandhausorchester Leipzig.

Zu Höhepunkten der Saison 2016/2017 zählen seine Debüts beim Royal Concertgebouw Orchestra und beim Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, Gastkonzerte mit dem Royal Flemish Philharmonic Orchestra und dem Orchestra Verdi in Mailand sowie die Wiederaufnahme der erfolgreichen Neuproduktion von *Eugen Onegin* an der Dresdner Semperoper. Tourneekonzerte mit den Prager Symphonikern führen ihn nach Österreich und Spanien. Mit dem Japan Philharmonic Orchestra beginnt Pietari Inkinen mit dem *Rheingold* ein Projekt mit konzertanten Aufführungen von Wagners *Ring der Nibelungen*. Den kompletten *Ring* dirigiert er außerdem im Herbst 2016 erneut in Melbourne in einer Wiederaufnahme der vielgerühmten Produktion aus dem Jahr 2013 (Regie: Neil Armfield). 2014 hatte er hierfür den Helpmann Award für das beste Operndirigat erhalten, eine Auszeichnung, mit der herausragende Leistungen in der australischen Kulturszene gewürdigt werden.

Im Bereich der Oper dirigierte Pietari Inkinen zuvor bereits an der Finnischen Nationaloper, am Brüsseler Théâtre de la Monnaie, an der Staatsoper Unter den Linden in Berlin und an der Bayerischen Staatsoper in München. Am Teatro Massimo in Palermo leitete er Wagners *Rheingold* und *Walküre*. Die *Rheingold*-Produktion wurde in der Folge mit dem Franco Abbiati-Preis der italienischen Kritikervereinigung als "Beste Aufführung" ausgezeichnet.

Pietari Inkinen hat beim Label NAXOS zahlreiche Aufnahmen veröffentlicht. Dazu zählen, gemeinsam mit dem New Zealand Symphony Orchestra, sämtliche Symphonien von Sibelius und die Ersteinpielung von Rautavaaras *Manhattan Trilogy*. Einen weiteren Zyklus der Symphonien von Sibelius legte er mit dem Japan Philharmonic Orchestra vor. Zu erwähnen sind darüber hinaus eine CD mit Arien und Orchesterstücken von Richard Wagner gemeinsam mit dem Tenor Simon O'Neill (EMI), die vom BBC Music Magazin mit der seltenen Höchstwertung von zweimal fünf Sternen ausgezeichnet wurde, sowie Schostakowitschs Cellokonzert Nr. 1 und Brittens Cello Symphony gemeinsam mit Johannes Moser (Hänssler).

Nicht nur als Dirigent, sondern auch als Geiger ist Pietari Inkinen erfolgreich. Er studierte bei Zakhar Bron an der Kölner Musikhochschule und erhielt einige Auszeichnungen und Preise, bevor er seine Studien als Dirigent an der Sibelius-Akademie in Helsinki fortsetzte. Er schätzt es auch, als Solist gleichzeitig die Leitung des Orchesters zu übernehmen und mit seinen regelmäßigen musikalischen Partnern Kammermusik zu spielen.

**2016/2017 (Juli 2016) - Bitte verwenden Sie nur diese Biographie und vernichten Sie Material älteren Datums.  
Änderungen bzw. Kürzungen bedürfen der Abstimmung mit dem KünstlerSekretariat am Gasteig.**